

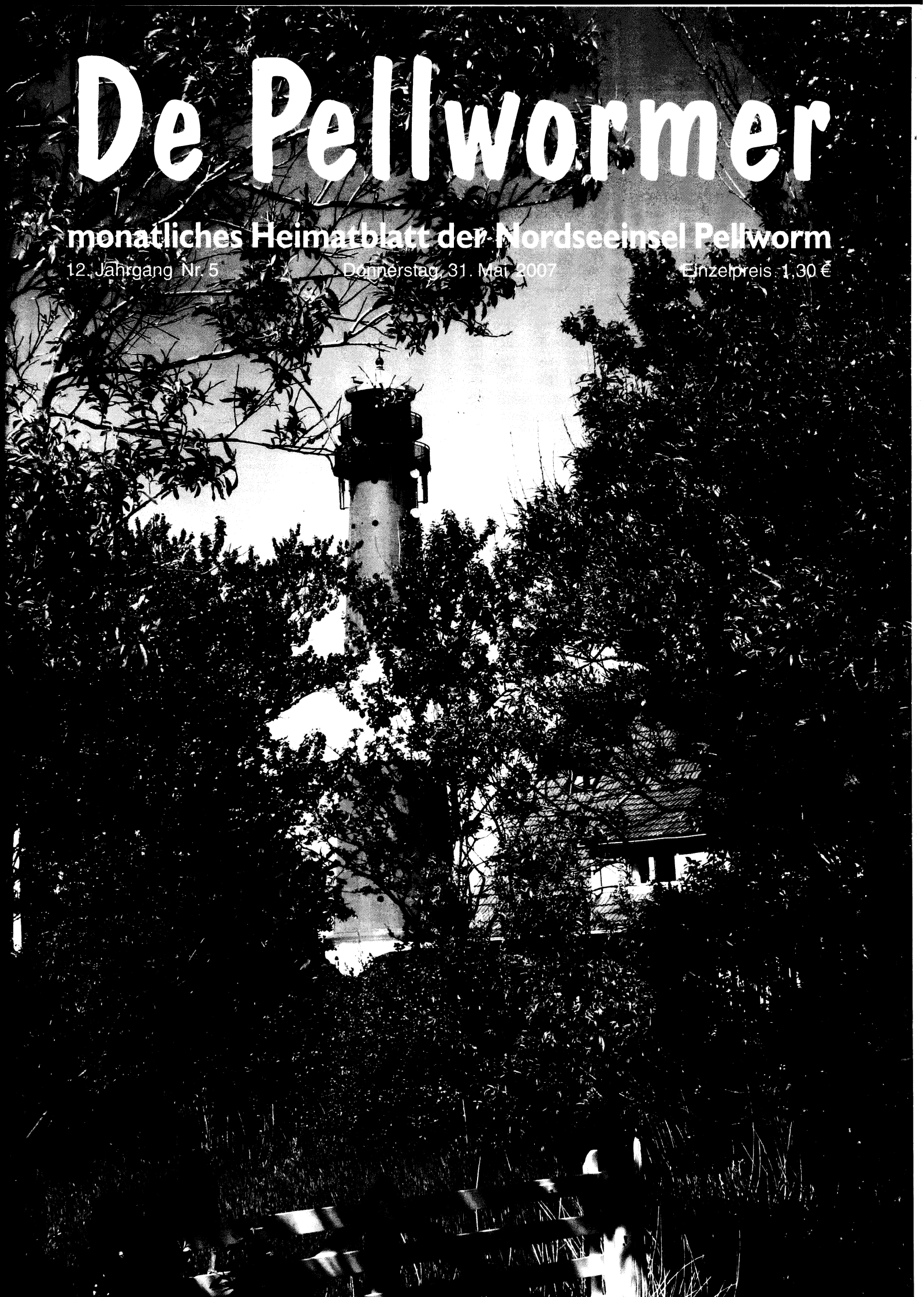
# De Pellwormer

monatliches Heimatblatt der Nordseeinsel Pellworm

12. Jahrgang Nr. 5

Donnerstag, 31. Mai 2007

Einzelpreis: 1,30 €



## SELBSTBEHAUPTUNGSKURS



Ins Leben gerufen vom Förderverein Nordfriesland e.V. und unterstützt mit einer Spende von der Stiftung Volks- und Raiffeisenbank Husum konnten unsere Vorschulkinder an einem Wing Tsun Kurs über 12 Stunden im Kindergarten teilnehmen.

Stefan Schmalz – Wing Tsun Lehrer aus Husum – konnte insgesamt sechsmal zu uns auf die Insel kommen. Dank einer zusätzlichen, spontanen Spende von 600 Euro durch den Vorstand der Stiftung, Eckhard Rave, für die Zusatzkosten auf Grund der Insellage.

Ziel des Kurses ist es, den Kindern ein Handwerkszeug zu bieten, mit dem sie in der Lage sind, kritische Situationen meistern zu können. Hierzu gehört z.B. Pöbeleien, Verhalten gegenüber Fremden und Hilfe für andere, die in einer Notlage sind. Die Kinder konnten spielerisch ihre Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsfähigkeit stärken. So hört man zum Beispiel ein lautes, kräftiges, selbstbewusstes „Nein“ viel eher als ein leises, geflüstertes ... Oder: wenn ich aufrecht und gerade gehe, strahle ich viel mehr „Stärke“ aus.

Ganz besonders großes Spaß hat das Bewegungstraining gemacht, und die Kinder kamen ganz schön aus der Puste nach „Hampelmann-Sprüngen“ und „Bauchmuskel-Übungen“. Einige Übungen zielten auf die Links-Rechts-Koordination des Körpers ab, die sogenannten „Über-Kreuz-Übungen“, z.B. rechte Hand an linkes Knie und umgekehrt. Das hat nach ein paar Startschwierigkeiten nachher sehr gut geklappt.

Physisch und psychisch gestärkt konnten die Kinder am letzten Tag ganz stolz ihre Urkunde entgegennehmen, auf der bescheinigt war, dass sie alle diesen Wing Tsun-Kurs erfolgreich bestanden haben.

Mehr Infos zu Wing Tsun unter [www.wingtsun-husum.de](http://www.wingtsun-husum.de)

Maike Lilienthal

### Zu verkaufen

**Heizöltank, 5000 Liter, unterirdisch, komplett gereinigt, TÜV abgenommen, Leckanzeige. Auch als Wassertank.**

Tel. 0170 59 47 094

## OSTFRIESENFOLK

erfrischend und melancholisch



Foto: Carlo Sibbert

Laway heißt „Krach“, und die Schalmei, die einige Male sehr vernehmlich erklang, machte dem Namen der ostfriesischen Folkgruppe gewiss laute Ehre. Mit Krach hatte aber die Musik der vier Laway-Musikanten gar nichts zu tun, die an einem Sonntagabend im Mai im Restaurant „Zur Alten Kirche“ erklang.

Vor 28 Jahren in protestbewegter Folk-Ära gegründet, scharen sich heute um das musikalische Urgestein und den Liedermacher Gerd Brandt (Gesang, Gitarre) eine Dame und zwei weitere Herren, allesamt stimmlich und instrumental auf hohem Niveau. Petra Fuchs (Gesang, Flöten, Gitarre, Keyboard, Percussion), Jörg Fröse (Handharmonika, Konzertina, Geige, Mandoline, Gitarre, Tin Whistle, Gesang) und Herbert Battmann (Tin Whistle, Flöten, Schalmei, Dudelsäcke, Gesang) sorgten mit dem Frontmann Brandt, alias Ballou (der Bär), für den Ostfriesenfolk, der sich hinter dem Folk der Kelten nicht verstecken muss. Acht CDs haben die überaus produktiven Musikanten allein in den vergangenen 10 Jahren produziert, ihre allererste CD „Laat jo nich unnerkregen“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und gehört zu den legendären Alben der frühen Deutschfolkbewegung. Der Funke sprang unvermittelt auf das Pellwormer Publikum über, nicht zuletzt auch wegen der anrührenden Offenheit von Gerd Brandt, der in die interessanten, vielleicht gelegentlich etwas zu ausschweifenden Anmoderationen der Lieder auch persönliche Betroffenheit einfließen ließ. Gefühlvoll, mit Power, sentimental, aufrüttelnd, mit Machmit-Schwung – Laway zog alle Register und wurde erst nach mehreren Zugaben in den mitternächtlichen Feierabend entlassen.

Carlo Sibbert

### Wohnung zu vermieten

Tel. 357

### Kleiner Verkaufsladen

in direkter Citylage, 34 m<sup>2</sup> zu vermieten  
(keine Gastronomie)

Georg Cornilsen Tammensiel 25 25849 Pellworm  
Tel. 04844 / 226 Fax 1438